

Daniel Bohms mit Top-Leistung

Boßeln: Ostfriesische Einzelmeisterschaften: Esens gewinnt elf und Wittmund fünf Goldmedaillen

Ludwigsdorf/Westersander/rbe – Unter widrigen Wetterverhältnissen begannen die Landeseinzelmeisterschaften der ostfriesischen Boßeler auf der Strecke in Ludwigsdorf auf dem Münkeweg mit den Altersklassen Frauen III, und IV und der Männerklasse IV. Dafür, dass hier keine optimalen Weiten erreicht wurden, war der Dauerregen mit verantwortlich. In den Frauenklassen IV stellte der gastgebende Kreisverband Aurich in beiden Disziplinen den Landesmeister stellen. Mit der Gummikugel siegte Elfriede Smid aus Westerende vor Else Fleßner aus Urtarp/Schweindorf und Gesine Cornelius aus Middelsbur . In der Holzdisziplin lag Mariechen Brinschwitz, Plaggenburg, vor Bertha Hinrichs, Blersum, und Anita ter Haar ,Neuharlingersiel. In der Altersklasse Frauen III hatten die Kreisverbände aus Esens und Norden das Geschehen im Griff. Mit der Gummikugel siegte Monika Taddigs, Middelsbur, vor Renate Pflüger, Westerende/N., und Käte Janssen aus Leezdorf. In der Holzdisziplin diktierte Anna Kerl , Neuschoo, vor Therese Menenga , Leezdorf, und Therese Rector aus Lütetsburg das Geschehen. In der Männeraltersklasse IV konnten die Altcracks ihren Leistungsstand optimal unter Beweis stellen. Mit der Gummikugel konnte Anton Meyer, Sandhorst, sagenhafte 1885m auf die Straße bringen, gefolgt von Siebelt Noormann, Nordenund Heye Kruse, Leegmoor. Schon um 8.30 Uhr bat der Landesbosselobmann Reiner Berends am Sonnabend die Jugendklassen in Westersander an den Start. Hier wurden auf der technisch schweren Strecke die Landesmeister ermittelt. In der E Jugendklasse wurde sogar sechsmal die 1000 m Marke überworfen werden. Mit 1578 Meter erreichte in der männlichen B-Jugend Holz Matthes Müller, Rahe, die Tagesbestmarke erreichen. Doch auch in der C Jugendklasse wurden durch Hauke Gerdes, Willmsfeld und Hauke Cassjens, Wiesederfehn, Goldmedaillen mit enorm hohen Meterzahlen errungen. Am spannendsten dürfte es in der weiblichen Jugend A Holz gewesen sein, hier trennten die Erste von der Vierten ganze 43 Meter. Alle drei Medaillen gingen an die Wittmunder Farben. Bei den beiden Siegerehrungen lobte der Bosselobmann die Disziplin der Sportler und hofft, dass diese Medaillengewinner bei den FKV-Meisterschaften am 10.und 11.Juni im Jeverland wieder erfolgreich antreten. Alle vier Eisendisziplinen wurden am Sonntagmorgen auf dem Münkeweg in Ludwigsdorf ausgetragen. Als einziger konnte der Willmsfelder Erich Buss die 2000 m Marke überwerfen. In der Frauenabteilung glänzte Johanne Heiken, Ihlowerfehn, die vor den Geschwister Schöttler, Reepsholt, die Goldmedaille erringen konnte. Auch der Nachwuchs, die männliche und weibliche Jugend A, zeigte mit der Eisenkugel schon enormes Können. Hier errang Europameisterin Meike Meyer, Berumerfehn, eine Silbermedaille. Sie musste sich nur von Rena Hinrichs, Fahne, geschlagen geben, die ihren Heimvorteil geschickt nutzte. Erwähnenswert ist auch die Leistung von Jann Gerd Gerdes aus Burhufe, der mit 1999m die Goldmedaille in der männlichen A-Jugend mit der Gummikugel errang. In den Nachmittagsstunden wurden die Goldmedaillengewinner in den Hauptklassen von Frauen und Männern ermittelt. In der Klasse Männer II mit der Holzkugel sicherte sich Hinrich Goldenstein mit einer Leistung von über 2000 m die Goldmedaille. Sein Sohn Frank Goldenstein überwarf ebenfalls die 2000m-Marke in der Männer I Holzklasse, auch dies bedeutete goldenes Edelmetall. Doch die Höchstleistungen erzielten die Männer-I-Klassen mit der Gummikugel. Hier errang Karsten Biermann aus Westeraccum mit

2161 Metern Silber. Die Goldmedaille sicherte sich Daniel Bohms, Utharp, mit gigantischen 2270 Metern. Bei der abschließenden Siegerehrung wünschte Reiner Berends den ostfriesischen Vertretern bei den FKV-Meisterschaften im Jeverland viel Glück. Er lobte den Kreisverband Aurich und die Vereine Ludwigsdorf und Westersander sowie den Arbeitsausschuß Bosseln für die gute Zusammenarbeit. Er bemängelte aber, dass einige aktive Boßler mit dem PKW die nur für den Anliegerverkehr frei gegebenen Strecke befuhren.